

Zwei Master-Arbeiten zum Thema

"Quantifizierung und Identifizierung von Mikroplastik in Sediment-, Plankton- und Biota-Proben" mittels FT-IR- und Raman-Spektroskopie

In Fachbereich "Biosciences" suchen wir so bald wie möglich zwei Master-Studenten (Biologie, Chemie oder Umweltwissenschaften)

Seit den 50iger Jahren des letzten Jahrtausend ist die Weltproduktion an Kunststoffen massiv angestiegen. Damit einhergehend nahm die Menge an Plastikmüll in den Weltmeeren kontinuierlich zu. Das Plastikmaterial ist biologisch inert, kaum einer Mineralisation unterworfen und fragmentiert in der Umwelt, sodass Plastikpartikel kontinuierlich kleiner und häufiger werden (Mikroplastik; MP).

Im Rahmen des europäischen Projektes JPI-O BASEMAN „Defining the baselines and standards for microplastics analyses in European waters“ ist beabsichtigt, Standards für die Analyse von Mikroplastik-Partikeln in unterschiedlichen Matrices zu entwickeln. Das AWI koordiniert BASEMAN. Hierzu wurden u. A. Plankton-, Sediment- und Biota-Proben mit standardisierten MP-Partikeln versetzt, die im Jahr 2017 im Rahmen eines Ringversuches von den beteiligten Partnerinstitutionen analysiert werden.

Diese Proben sollen nun im Rahmen von zwei Masterarbeiten hinsichtlich Abundanz und Identität von MP mit Hilfe von FT-IR und Raman-Spektroskopie vergleichend untersucht werden.

Die Masterarbeiten werden an der Biologischen Anstalt Helgoland auf Helgoland durchgeführt

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Dr. Gunnar Gerdts (gunnar.gerdts@awi.de; 04725 819 - 3245) und Dr. Sebastian Primpke (Sebastian.Primpke@awi.de; 04725 819 - 3255)